

Mitultschüler Zeitung

Amtliches Publikationsorgan der Ortsbehörden.

Abonnementsgebühren:

Vierteljährlich 3,00 Mark, monatlich 1,00 Mark frei ins Haus, im Voraus zahlbar. Auswärts bei allen Postanstalten vierteljährlich 3,00 Mark, außer Bestellgeld. Erscheint 2 mal wöchentlich jeden Mittwoch u. Sonnabend.

Druck und Verlag von
Johannes Soika,
Mitultschütz, Klosterstr. 49.

Verantwortlich für die Redaktion
Joh. Soika, Mitultschütz.
Fernsprecher 1292.

Insertionsgebühren:

die 5-gespaltene Kleinzeile oder deren Raum 40 Pfennig, Reklamen 1,00 Mark. Bei Wiederholungen und Barzahlungen — Rabatt nach Vereinbarung. Bei gerichtlichen Beitreibungen fällt jeder bewilligte Rabatt fort.

14 tägige Gratis-Beilage: Illustriertes Sonntagsblatt.

Nummer 87.

Mitultschütz D.-S., Sonnabend, den 30. Oktober 1920.

9. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Die Verteilung der

Zuckermarken

für den Monat November 1920 findet am

Dienstag, den 2. November 1920

im Brauer'schen Saale in der bekannten Nr.-Reihenfolge statt. Die Ausgabe der Marken erfolgt nur an Erwachsene, welche verpflichtet sind, die empfangenen Karten **sofort** nachzuzählen. Reklamationen die erst nach dem Entfernen vom Kartenverteilungstisch vorgebracht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Für verspätete Kartenabholung ist eine Gebühr von 50 Pfennig zu entrichten.

Mitultschütz, den 29. Oktober 1920.

Der Amts- und Gemeinde-Vorsteher.

Gzich, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Durch Verfügung des Landesfinanzamts O p p e l n ist die Veranlagung und Erhebung (Verwaltung) der Grunderwerbssteuer und der Umsatz- (Eink.-) Steuer mit dem 15. Oktober 1920 dem Finanzamt Tarnowitz übertragen worden.

Alle Eingaben u. s. w. die Grunderwerbs-, Umsatz- und Eink.-steuer betreffen, sind daher an das bezogene Finanzamt einzureichen. Desgleichen sind dort auch die Umsatzsteuern pro 1920 einzuzahlen.

Mitultschütz, den 15. Oktober 1920

Der Amts- und Gemeindevorsteher

Gzich, Bürgermeister.

Ogłoszenie.

Na rozporządzenie urzędu finansowego w Opolu przechodzi opodatkowanie i pobieranie podatku od nabycia gruntów i od obrotu z dniem 15 października 1920 na urząd finansowy w Tarnowskich Górach.

Wszelkie podania i. t. d. dotyczą podatku od nabycia gruntów i od obrotu powinno teraz do oznaczonego urzędu finansowego nadsyłać, gdzie się i podatki od obrotu wpłacać muszą.

Mikulczyce, dnia 15 października 1920 r.

Urząd gminy.

Czichy burmistrz.

Ogłoszenie.

Na mocy ustawy o cenach maksymalnych z dnia 4 sierpnia 1914 obok ku temu wydanych przepisów zmieniających i wykonawczych ustanawia się na powiat Tarn. Góry pocz. od 15. b. m. następujące ceny w handlu drobnym:

1) Gruszkki zimowe	1,40 mk. za funt
2) Jabłka zimowe	1,20 " " "
3) Jabłka do gotowania	0,70 " " "
4) Owoce stolowe	1,50 " " "
5) Pomidory, wielkie	1,50 " " "
6) " małe	1,00 " " "
7) Kapusta biała i modra	0,25 " " "
8) Kapusta włoska	0,35 " " "
9) Kapusta czerwona	0,35 " " "
10) Marchew bez ziela	0,25 " " "
11) Karoty	0,30 " " "
12) Swierze krajowe cebule bez liści	1,00 " " "
13) Banie do jedzenia	0,30 " " "
14) Zółte klaki	0,15 " " "
15) Kalafior róża aż do 4,— mk.	
16) Siano z łak	35,— " cent
17) Siano z koniczyną	45,— " "

Przekroczenia będą ściągane na mocy prawnych przepisów. Niniejsze zarządzenie nabywa moc z dniem ogłoszenia.

Tarnowskie Góry, dnia 14 października 1920

Naczelnik powiatu i Przewodniczący
Wydziału powiatowego.
von Brockhusen.

Ogłoszono.

Mikulczyce, dnia 25 października. 1920.

Wójt gminy.

Bekanntmachung.

Auf Grund des Gesetzes betr. Höchstpreise vom 4. August 1914 nebst den dazu ergangenen Abänderungs- und Ausführungsbestimmungen werden für den Kreis Tarnowitz vom 15. d. Mts. bis auf Weiteres folgende Kleinhandelshöchstpreise festgesetzt:

1) Winterbirnen	1,40 Mk. je Pfund
2) Winteräpfel	1,20 " " "
3) Kochäpfel	0,70 " " "
4) Tafelobst	1,50 " " "
5) Tomaten, große	1,50 " " "
6) " kleine	1,00 " " "
7) Weiztrocken und Eisenkraut	0,25 " " "
8) Walschtraut	0,35 " " "
9) Rotkraut	0,35 " " "
10) Mohrrüben ohne Kraut	0,25 " " "
11) Karotten	0,30 " " "
12) Feiße, inländ. Zwiebeln ohne Laub	1,00 " " "
13) Speisekürbis	0,30 " " "
14) Gelbe Kohlrüben (Klaffen)	0,15 " " "
15) Blumentrocken die Rose bis 4 Mk.	
16) Wiesenheu	35,— " " Str.
17) Alcham	45,— " " "

Zu widerhandlungen werden nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen bestraft. Diese Anordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

Tarnowitz, den 14. Oktober 1920.

Der Landrat und Vorsitzende des
Kreisausschusses
von Brockhusen.

Veröffentlicht

Mitultschütz, den 25. Oktober 1920.

Der Amts- und Gemeindevorsteher.

Gzich, Bürgermeister.

Oberschlesien.

— Zur oberschlesischen Autonomiefrage. Wie gemeldet wird, hat sich das preussische Staatsministerium mit den finanziellen Ansprüchen Preußens für den Fall des Ausscheidens Oberschlesiens aus dem preussischen Staatsverbande (durch das Autonomiegesetz befaßt). Es wurden keine Beschlüsse gefaßt, jedoch wurde andererseits zum Ausdruck gebracht, daß an der Regelung der finanziellen Auseinandersetzung Preußens mit dem Reiche das Autonomiegesetz nicht scheitern werde.

— Französisches Kriegsmaterial nach Oberschlesien. Ueber die Heranschaffung französischer Tanks nach Oberschlesien wird der „Schlesischen Zeitung“ gemeldet: Dem „Petit Parisien“ wird aus Mainz telegraphiert, daß die französischen Besatzungstruppen in Oberschlesien das notwendige Kriegsmaterial zugeführt erhielten, um jeden Versuch von Unruhen sofort zu unterdrücken. In Beuthen seien 16 neue Tanks eintreffen, ebenso in anderen oberschlesischen Industriestädten, sodas die französischen Truppen in Oberschlesien über 200 Tanks verfügten.

— Frankfurt, 28. Okt. Der schweizerische Pressedienst meldet aus London, die Arbeiterpartei habe

im Unterhaus eine Anfrage an die Regierung eingebracht um Aufklärung über die Lage in Oberschlesien und über die Verschiebung der Volksabstimmung in Oberschlesien.

— Immer wieder Rätselraten über den Abstimmungstermin. Wie der Pariser „Temps“ berichtet, verwarf die der Botschafterrat für den polnischen Antrag, die Volksabstimmung in Oberschlesien erst in der ersten Aprilwoche 1921 stattfinden zu lassen. — Nach einer anderen Meldung der Blätter aus Paris ist die Entscheidung des Botschafterrates über die Volksabstimmung in Oberschlesien auf die erste Dezemberwoche vertagt worden. Aus einem Artikel im Pariser „Journal“ sei zu entnehmen, daß die oberschlesische Frage im November nicht zur Beratung auf der Tagesordnung der Botschafterkonferenz stehe.

— Vom besonderen Gerichtshof in O p p e l n. Der besondere Gerichtshof der interalliierten Kommission verhandelte in seiner letzten Sitzung über eine Anzahl Waffensunde. Zunächst wurde der Häuer Schrost, welcher angab, Waffen für seine Freunde repariert zu haben, zu 5 Monaten Gefängnis verurteilt, weil bei ihm anlässlich einer Hausdurchsuchung Waffen gefunden wurden. — Der Schuhmacher Edrennick und der Kaufmann Malik Dzikowicz erhielten, weil auch bei ihnen Waffen vorgefunden wurden, 4 Monate Gefängnis und 150 Mark Geldstrafe. — Ein bedeutend schwereres Urteil fällt dagegen das Gericht gegen den Fleischer Jarzyl aus Ranzendorf bei Bleß. Er soll am 10. September mit anderen, angeblich mit Deutschen, eine polnische Theatervorstellung mit darauffolgendem Tanzvergnügen geführt haben. Als der Wirt eine französische Militärpatrouille holte, soll er diese angegriffen und auch zweimal auf sie geschossen haben. Das Gericht ging über den Antrag des Anklagevertreters, Jarzyl zu einer Gesamtstrafe von 10 Jahren Gefängnis zu verurteilen, hinaus und erkannte auf eine Zuchthausstrafe von 2 Jahren.

Kleine politische Nachrichten.

— Im Reichstag hielten der Reichskanzler und der Finanzminister die großen Reden zur Lage im Reiche.

— Die Kriegswohlfahrtsausgaben der Gemeinden belaufen sich auf 40 Milliarden Mark; sie sollen den Gemeinden nunmehr zurückgezahlt werden.

— Im Reiche soll eine Beamtenkammer eingerichtet werden.

— Für die Vorbereitung eines neuen Streiks in Deutschland sind von Russland für 8 1/2 Millionen Juwelen in Berlin eingeführt.

— In Mecklenburg ist ein Landarbeiterstreik ausgebrochen.

— Aus Paris wird gemeldet, daß die Forderung an Deutschland auf Ablieferung von 800 000 Milchfäßen auf 400 000 ermäßigt wurde.

— Der Papst hat Kardinal Frühwirth und den Erzbischof von Köln, Schulte, empfangen.

— Schwere Eisenbahnunglücke. Bei Suwani in Siebenbürgen sind zwei Züge zusammengestoßen. Bisher wurden 50 Tote und 200 Verwundete geborgen. Die Ursache des Eisenbahnunglücks ist darin zu suchen, daß ungeschulte Arbeiter anstelle von Eisenbahnern den Weichenwärterdienst versehen.

— Die Thronfolge von Griechenland geht auf den Prinzen Paul über: die Regentschaft führt vorläufig Admiral Roduriotis.

— Im Gefängnis in London befinden sich noch neun Sinnseiner im Hungerstreik. Einer ist bereits wieder gestorben.

— Der Bergarbeiterstreik in England ist beigelegt, die Arbeiterführer sind Herren der Lage. — Der Schaden der englischen Bergarbeiter durch den Streik beträgt wöchentlich 2—3 Millionen Pfund Sterling.

352186

Lokales und Provinzielles

Nachdruck der Lokalanzeige ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Mikultschütz, den 30. Oktober 1920.

Bekanntmachung.

Von Mittwoch, den 3. 11. 1920 ab und folgenden Tagen findet von vorm. 8—12 und nachm. 3—7 im Kaiserlichen Gasthause der amtliche Schuhverkauf und zwar nur an Ortsangehörige gegen Vorzeigung des Protokollausweises und nur gegen Barzahlung statt.

Es kommen zum Verkauf:

Kinderschuhe Größe 25 — 26 für 46 Mk.
27 — 30 „ 60 „
31 — 35 „ 70 „
Jungenschuhe Größe 36 — 39 „ 80 „
Frauenschuhe 36 — 42 „ 83 „

Der Verkauf findet straßenweise statt und zwar:
am Mittwoch Larnowitzer-, Bahnhof-, Wilhelm-, Kirchniol-, Gluckauf-, Bergwerk-, und Steigerstraße,
am Donnerstag Klosterstraße, Wessollastr., Quer-, Kronprinzen-, Friedrich-, Feld-, Franz-, Karlstr.,
am Freitag Augusta-, Kraus-, Schwerin-, Steinbruch-, Alie-Zabryer-, Galden-, und Neuhoftstr.,
am Sonnabend Mittel-, Barbara-, Laurentiusstr., Am Dorfgraben, Bald- und Wiesenstraße.

Mikultschütz, den 30. Oktober 1920.

Der Amts- und Gemeindevorsteher.

Gzich, Bürgermeister

* **Von der Nebensparkasse der Kreisparasse.** Anstelle des aus dem Dienste der hiesigen Amts- und Gemeindevverwaltung ausgeschiedenen Gegenbuchführers Przbyslos ist Gemeindefassen-Gegenbuchführer Herrmann zum Gegenbuchführer der Nebensparkasse ernannt worden. Zum Vertreter des Kassensführers und des Gegenbuchführers ist Steuerassistentenant Bierkalla bestellt worden.

* **Volkshochschule Mikultschütz.** „Wissen ist Macht!“ Um dem Bedürfnis nach Erweiterung des Wissens, das sich immer mehr geltend macht, Rechnung zu tragen, hat sich hierorts ein vorbereitender Ausschuss gebildet, dessen Aufgabe es sein soll,

in Mikultschütz die Abhaltung von Volkshochschulkursen in die Wege zu leiten. Es ist nun von Wichtigkeit zu ersehen, wieviel Hörer sich an den einzelnen Vorträgen beteiligen werden. In den Gewerkschaftsverbänden der freien und christlichen Arbeiterorganisationen und den Angestelltenverbänden werden in den nächsten Tagen Vorträge über den Zweck der Volkshochschule gehalten. Von dem vorbereitenden Ausschuss für die Volkshochschule wird hiermit an alle, denen an einer Erweiterung ihres Wissens gelegen ist, die Bitte gerichtet, sich bis Mittwoch, den 3. 11. 1920 bei den nachstehenden Herren zwecks Eintragung in die Hörer- bzw. Mitgliederliste eintragen zu lassen. Anmeldungen nehmen entgegen:

Binet Kaspar, Wessollastraße Nr. 42
Kalleta Stanislaus, Galdenstr. Nr. 2
Schmittalik Michael, Friedrichstr. Nr. 24
Ohmann Peter, Laurentiusstr. Nr. 20
Mikolaj Josef, Wilhelmstr. Nr. 2
Wodarski August, Wessollastr. Nr. 40
Broll Ernst, Steigerstr. Nr. 5

* **Reichsware.** Nach Bekanntgabe des Kreis-ausschusses treffen in den nächsten Tagen große Mengen Stoffe, geeignet zu Anzügen, Mänteln und Kostümen, von der Reichsbekleidungsstelle ein, die in den einschlägigen Geschäften des Kreises zum Verkauf gelangen. — Ob davon auch etwas nach Mikultschütz kommt, ist nach ungewiß. Aus Kaufmannskreisen wird uns mitgeteilt, daß ihnen in Larnowitz alte Schlafdecken, Hemden, alte Lazarettjacken und Mäntel angeboten wurden, deren Abnahme die Mikultschützer Kaufleute ablehnten. Von Stoffen oder Stüchware ist nichts gesagt worden. Umso mehr wundert man sich jetzt über die Bekanntgabe, nach der Stoffe zu Anzügen und Mänteln zur Verteilung kommen sollen, die wie Mikultschützer ebenso gut gebrauchen könnten, wie alle anderen Kreisangehörigen.

* **Wegen unberechtigten Waffentragens** erhielt ein hiesiger Hausbesitzer vom Schöffengericht Larnowitz 1 Monat Gefängnis.

* **Ein Gebund Schlüssel** wurde auf der Larnowitzerstraße gefunden. Der Verlierer melde sich in der Polizeiwache.

* **3 jugendliche Diebe** haben es verstanden, einen hiesigen Vorkosthändler um ca. 2000 Mk. zu schädigen. An den Wochenmarkttagen, als derselbe abwesend war, drangen sie mittels Nachschlüssel in den Laden und entwendeten aus demselben Geld und Waren in der genannten Höhe. Die kleinen Diebe gehen noch in die Schule.

* **Die oberschlesische Volkspartei** hält morgen Sonntag nachmittag 4 1/4 Uhr im Brauer'schen Saale eine öffentliche Volksversammlung ab. Siehe Inserat.

Gottesdienstordnung.

Sonntag, 31. Oktober 6 Uhr stille hl. Messe für Janak Nowinski, seinen Sohn Cyprjan, Agnes und Albert Ledwon

6 1/2 Uhr hl. Messe für die Parochianen.

8 Uhr hl. Messe auf die Int. des Brautpaares Spuida-Przybylos.

10 Uhr (Hochamt) auf die Int. des poln. Plebiszit-Komitees als Dankagung, mit Assistenten.

Montag 1. November. A. Merselen 6 Uhr stille hl. Messe für + Albertine Wollnica, deren Tochter Gertrud und Rose Lorenz.

6 1/2 Uhr hl. Messe für die Parochianen.

8 Uhr hl. Messe auf die Int. der Eisenbahnbeamten von Ludwigsglück, mit Assistenten, Segen und Licht.

10 Uhr Hochamt auf die Int. gewisser Parochianen für S. Pfarrer zum hl. Herz Jesu, mit Segen.

Dienstag, 2. November. 6 1/4 Uhr Fürbitte — Kommunikation.

6 1/2 Uhr Offizium, dann feierliches Requiem, mit Assistenten und Cond. für ++; während des Offiz. an 2 Altären zu 3 stillen hl. Messen, außerdem um 8 Uhr 3 stille hl. Messen vor dem alten Bilde.

Mittwoch, 3. November. 6 1/2 Uhr Begräbnismesse für + Gryshko.

2. Begräbnismesse für + Agata Niewiem mit Offiz. und Cond.

9 1/2 Trauungsmesse für das Brautpaar Rozlik-Runka.

10 Uhr Trauungsmesse für das Brautpaar Guzit-Schall, mit Segen.

Turn - Verein

Mikultschütz.

Fußball-Abteilung.

Die I. und II. Mannschaft folgt am Sonntag, den 31. Oktober der Einladung der Sportabt. des Turnvereins Schomberg nach Schomberg.

Die I. Mannschaft marschiert um 11 Uhr vormittag von „Brauers“ Lokal ab.

Die II. Mannschaft fährt um 1 Uhr vom Bahnhof Ludwigsglück ab.

Schlachtenbummler erwünscht.
Spielbeginn 1 1/2 u. 3 Uhr.

Montag, d. 1. November auf dem hiesigen Spielplatz **Grosses Diplomspiel.**

I. Mannsch. d. Turnvereins Vorfigwerk gegen

I. Mannsch. d. Turnvereins Mikultschütz.

Beginn 1 1/2 Uhr nachm.

II. Mannsch. d. Turnvereins Vorfigwerk gegen

II. Mannsch. d. Turnvereins Mikultschütz.

Beginn 3 Uhr nachm.

Der Vorstand.

Schönes

Weiss u. Blaukraut

offert

H. Czerwionka.

Ein feldgrauer

Extra-Mantel

1 Paar schwarze Lederhosen und 1 Extratoppel zu verkaufen. Zu erf. in der Exped. d. Bl.

Ein neuer

Salonanzug

nach Maß gearbeitet (Tuch) Größe 166 zum Verkauf. Wo sagt die Exped. d. Zeitung.

„Oberschles. Volkspartei“

Ortsgruppe Mikultschütz.

Sonntag, den 31. Oktober, nachm. 4 1/4 Uhr im Saale des Herrn Brauer

Mitglieder-

und öffentliche

Volks-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Referat, 2. Freie Diskussion, 3. Ausgabe von Mitgliedskarten, 4. Erheben von Beiträgen, 5. Aufnahme neuer Mitglieder, 6. Anträge und Verschiedenes.

Es ladet freundlichst ein Der Vorstand.

Union-Theater.

Mikultschütz.

Larnowitzerstraße.

Sonabend, den 30. und Sonntag, den 31. Oktober kommt das lang ersehnte Stück in 4 Akten

Schloss Einöd.

Eva Mai in der Hauptrolle.

Ferner das 4 aktige äußerst spannende

Kriminaldrama

Wenn die Not am grössten!

Dazu ein herrliches Lustspiel nach Bedarf.

Achtung! Achtung! Ab Montag, den 1. bis Mittwoch, den 3. November

„Harry Piel“

Ein äußerst spannender Kriminal- und Abenteuerfilm.

„Ueber den Wolken“

Dazu ein originelles Lustspiel.

Anfang: Wochentags 4 Uhr, Sonntags 2 Uhr nachm.

Lichte und Grablämpchen

empfiehlt

Barbara-Drogerie, Karl Bieniek.



Gestern vormittags 11 Uhr entschlief nach langem schweren, mit grosser Geduld ertragenen Leiden, versehen mit den hl. Sterbesakramenten unser lieber herzensguter Vater, Schwiegervater und Grossvater

Johann Gryschko

im Alter von 68 Jahren.

Dies zeigen tiefbetrübt an

Mikultschütz, den 30. Oktober 1920.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung: Sonntag nachmittag 2 1/2 Uhr vom Trauerhaus Waldstrasse 13.

Za liczne dowody zyczliwości i poświęcenia, okazane mojej ukochanej żonie

śp. Maryi Czermerowy

w czasie jej choroby, niniejszym serdecznie dziękuję przedewszystkiem Ojcu, rodzeństwu, krewnym i znajomym.

W końcu serdeczne dzięki wszystkim tym, którzy w dniu pogrzebu oddali Zmarłej ostatnią usługę, odprowadzając jej zwłoki na miejsce spoczynku, p. i Wiel. ks. proboszczowi za słowa pociechy nad mogiłą, tow. Polek i t. d. Wszystkim składam niniejszym serdeczne „Bóg zapłać“.

Czerner i dzieci.

Danksagung.

Für die überaus herzliche Teilnahme sowie die Franzspenden beim Heimange meiner unvergeßlichen Gattin, sage ich allen Verwandten und Bekannten besonders allen meinen geschätzten Kunden und Mitarbeitern aus der elektrischen Werkstat, sowie auch allen Denjenigen, die an der Beerdigung teilgenommen haben, ein herzliches

„Gott vergelts“

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Viktor Czerner als Gatte.

W piątek zmarł posied-
ziciel

Jan Gryschko
członek tutejszego związku
posiedzieli Domów i
Gruntów.

Pogrzeb odbędzie się w
niedzielę dnia 31. X. 20 o
godz. 2½ po południu.

Szanownych członków
zaprasza się o brauie udziału
przy pogrzebie.

Zbiórka o godz. 2 po-
południu w placu zmarłego
na ulicy lesny nr. 13.

O liczny udział proszi

Zarząd.

Freitag, den 29. 10. 20.
verstarb der Hausbesitzer

Johann Gryschko
Mitglied im hiesigen Haus- und
Grundbesitzerverein.

Die Beerdigung findet am
Sonntag, den 31. 10. 20. um
2½ Uhr statt. Die geehrten
Mitglieder werden ersucht, an
der Beerdigung teil zu nehmen.

Sammelort Trauerhaus an
der Waldstraße Nr. 13.

Um ein zahlreiches Er-
scheinen bittet

Der Vorstand.

Spiel- u. Eislaufverein
Mikulschütz.

Am Freitag, den 5. Nov.
abends 8 Uhr findet die
Monatsfeier
im Vereinslokal bei Schopla
statt.

Wegen der wichtigen
Tagesordnung (Eisbahn,
Schlittschuhbestellung u. a. m.)
werden alle Mitglieder und
Eisportfreunde gebeten, recht
zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Grablichte, Grablämpchen

Kränze von 3 Mark **Kränze** extrafein
bis 12 Mark 18--25 Mk.

Grabblumen

von 3 Pfg. bis 30 Pfg.

empfiehlt

Johannes Cibis,

Buchhandlung.

A. Schmidt Nachflg. Heinrich KroczeK

Kronprinzenstr. 39

Mikulschütz

Kronprinzenstr. 39

empfiehlt für den Winterbedarf sein gut sortiertes Lager in

Herren- u. Damen-Kleiderstoffen, Futterstoffen, Leinen
wie Hemdentuche, Züchen, Inletts, Schürzenstoffe etc.

Flanelle, Deloure und Unterrock-Stoffe, Tücher.

Ferner:

Herren-, Burschen-, Knaben-Anzüge, Ulster, Joppen u. Hosen.

Damen- u. Kinder-Mäntel in grosser Auswahl.

Neueingang:

Grosser Posten baumwollene u. wollene Kinder- u. Frauenstrümpfe -- Socken.

Herren-Hüte in schwarz und bunt.

Ausserdem habe ich meine Maassabteilung in vollem Umfange wieder aufgenommen.

Anfertigung unter Garantie für guten Sitz, Kurfristige Lieferzeit.

Streng solide aber feste Preise.

Streng solide aber feste Preise.

**Bis 50%
Preisermässigung!**

Wir gehen Alle!

**Bis 50%
Preisermässigung!**

zum grossen Räumungs-Verkauf!

Abtl. Schreibwaren.

Briefmappen und Kassetten.
Schul- und Zeichenutensilien, Druk-
kereien, Schreibzeuge Tintenlöscher
und Schüleretuis u. a. m.

Abtl. Devotionalien.

Heiligen- und Landschaftsbilder
in jeder Ausführung.
Wand- und Stehkreuze, Leuchter,
Weihkessel, Figuren u. Rosenkränze

Abtl. Bücherwaren.

(Polnisch- und Deutsch)
Romane aller Art. Technische Natur-
wissenschaftliche Bücher, Klassiker-
Werke, Gebetbücher polnisch u. deutsch,
für Brautleute mit Inschrift, sowie
Andenken an die hl. Taufe.
Journale und Zeitschriften.

Abtl. Lederwaren.

Geldtressors, Brieftaschen, Hand-
taschen, Poesie- u. Postkartenalben
Taschenspiegel, Schüleretuis u. s. w.

Abtl. Musikwaren.

Violinen nebst Zubehör, Mandolinen,
Guittarren, Mund- u. Ziehharmonikas,
Blasinstrumente, Violinbogen und
Saiten. Notenpapier, Notenhefte.

Musikschulen und Musikalien.

Abtl. Schmuckwaren.

Broschen, Colliers, Kravattennadeln,
Manschettenknöpfe, Schmuckkästen,
Uhrketten und Haarschmuck sowie
Reparaturen sämtl. Haarschmucks.

Abtl. Spielwaren.

Schaukelpferde, Puppen, Baukästen,
Werkzeugkasten, Säbel, Gewehre,
Eisenbahnen, Emaille-, Porzellan- u.
Blech-Service u. ähnliche Artikel.

Abtl. Porzellan.

Nippessachen jeder Art Grosser Po-
sten Porzellan-Waren auch für Hoch-
zeitsgeschenke geeignet. Blumen-
körbe mit Bouquets u. Blumenvasen.

Abtl. Bildereinrahmung.

Brautkränze, Photographien, Bilder,
Fensterverglasung.

In Bilder- und Photographierahmen
reichhaltiges Lager.

Fensterglas und Glaserkittverkauf.

Schnellste Lieferung!

Reelle Bedienung!

Für Allerseelen: Grablämpchen, Lichter, Seidenpapier zu Grabblumen sowie Blumendraht. Künstl.
und auch frische Grabkränze. Bestellung für Grab- und Türschilder.

St. Kaczmarczyk,

Buchhandlung

und Bildereinrahmungs-Werkstatt.

Besichtigung ohne Kaufzwang.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Nach langem schweren Leiden wurde uns
am Montag früh unsere liebe Chefin

Frau Maria Czerner

durch den Tod entrissen. Von aufrichtiger
Trauer erfüllt, werden wir der zu früh Ver-
storbenen, deren freundliches, bescheidenes We-
sen sie uns lieb und wert machte, ein dauerndes
Andenken bewahren.

Mikulschütz, im Oktober 1920.

Die Verkäuferinnen.

Hedel Kotzyba, Viktoria Siwy.

Ein anständiges

Lehr- mädchen

aus achtbarer Familie per
1. 11. gesucht.

Th. Patrzek.

2 Stück

Läufer-schweine

stehen ab Stall zum Verkauf
E. Schiefer,
Steigerstr. 4.

Stenograph.-Verein „Stolze-Schrey“ Mikulschütz.

Am Sonntag, den 31. Oktober 1920 nachm. 2 Uhr
findet in Königshütte (Hotel Graf Reden, Rattowitzerstr.)

Bundes-Wettschreiben

statt. Es ist Pflicht eines jeden ordentlichen Mitgliedes,
sich hieran zu beteiligen. Tintenstifte sind mitzubringen.
Papier wird geliefert. Abmarsch 11 1/2 Uhr vorm. vom
Vereinslokal zur Straßenbahn nach Hindenburg, bei schlechtem
Wetter Abfahrt mit dem Auto 12 Uhr mittags vom Rathaus.

Die Übungsabende finden vom 1. November
1920 ab jeden Dienstag und Freitag abends 8 Uhr
statt.

Der Vorstand.

Bitte beachten Sie mein Angebot!

Nur solange der Vorrat reicht, habe ich preiswert anzubieten:

Einen Posten

Mädchen- und Frauenschuhe

für den Winter und schlechtes Wetter sehr geeignet (genagelte Sohlen)
in Größen von 36—42.

Einen Posten

Knaben-Schuhe

Spaltleder (genagelte Sohlen) fest und billig in Größen von 37—40.

Einen Posten

Kinder-Schuhe

(genagelte Sohlen) in Größen von 27—30.

Einen Posten Bog-Kalb

Herren- und Damenschuhe

(Amerikanische Fass.) in verschiedenen billigen Preislagen.

Mädchen-Stoff-Kleider u. Winter-Mäntel Knaben-Stoff-Anzüge.

Bunte

Frauen- u. Mädchen-Blusen- und Schürzen.

Schwarze und bunte

Mädchen-Stoff-Schürzen u. a. Artikel.

Ferner habe ich einen größeren Posten

Herren-Stoff-Anzüge

in verschiedenen Größen und Qualitäten. Billige Preise; schon von
290 Mark an bis 575 Mark. Außerdem offeriere ich

Ulster, Joppen, Hosen sowie auch Stoffe zu Anzügen nebst Futtersachen.

Trikot-Unterhosen und Hemden.

Sehr billige wollene und halbwollene

Socken und Strümpfe.

Für die Arbeit oder für die Wochentage

Mädchen- und Frauen-Oberkörbe

(mit 3 Knöpfen) starkes Stoffgewebe von 40 bis 45 Mark.

Nur solange der Vorrat reicht.

Fertig gesäumte

Velour-Bettdecken

Velour-Stoff in weiß nach Metern; 80 cm. breit.

Strohsäcke

in guter Weiswand und Papiergewebe.

Teppiche, Läuferstoffe, Portieren, Gardinen, Bettdecken
über 2 Betten, Wasch-Bettdecken und Handarbeiten in ver-
schiedensten Preislagen.

Besichtigung meines Geschäfts steht Jedem ohne Kaufzwang frei.

Josef Guttentag's Warenhaus, Mikulschütz.

Proszę zważajcie na moją ofertę!

Dopoty zapas starczy, polecam po przystępnych cenach:

Pewną ilość

trzewików dla kobiet i dziewczyn

na zimę i słotę bardzo dobre, (sole kółkami przybijane) wielkość 36—42

Pewną ilość

trzewików dla chłopców

sole kółkami przybijane mocne i tanie, wielkości 37—40.

Pewną ilość Boks-Kalb

trzewików dla panów i pań

(modę am.) po rozmaitych cenach niskich.

Materyał na ubrania dla dziewczyn i zimowe paletoty,
tak samo na ubrania dla chłopców.

Bluski dla Pań i pańien, zapaski. Czarne i inne kolory na
zapaski dla dziewczyn i inne artykuły.

Sienniki z dobrego płotna i papierowego materyału.
Tapeczany chotniki, portejery, gardiny, nakrycia przez
2 łóżka, i ręczne robotki po rozmaitych cenach.

Dalej większa ilość

materyału na ubrania dla panów

w rozmaitych wielkościach i gatunkach. Niskie ceny już od
280—575 marek. Pomiedzy offereiję

ulstry, jupy, spodnie, tak [zamo inny materyał
na ubrania wraz pod rzewkami,

Trikotowe gacie i koszule bardzo tanie, [wełnianne i
po[wełnianne szkarpetki i pończochy.

Dla pracy i dni pozoszechnie

spodniki dla kobiet i dziewczyn

(trzy guziki) mocną tkaniną od 40—45 marek. Jeszcze tylko
30 sztuk na składzie.

Gotowe obrabione

welurowe prześcieradła.

Welur na miarę, 80 ctm. szeroki.

Poleca się moj interes bez przemusu do kupna obejrzeć.

Josef Guttentag, Dóm towarowy, Mikulczyce.